

DAS TEAM VOM OBERI SOUNDS GOOD

Das alljährliche Blues Festival Oberi Sounds Good braucht eine Menge Vorbereitung. Das OK-Team stellt sich und die einzelnen Aufgaben vor.

WINTERTHUR: Am zehnten Oberi Sounds Good wird am Wochenende vom 2. und 3. September auf dem Schloss Hegi, in der Reformierten Kirche St. Arbogast und im Restaurant Sonneck zu «Blues and More» gegroovt. Die Vorfreude ist gross, insbesondere beim siebenköpfigen OK-Team um Präsident Martin Rieder. Wer sich um welche Vorbereitungen kümmerte, zeigt dieser Überblick:

Martin Rieder: «Bei mir liegt die Gesamtverantwortung. Ich habe alle Fäden in der Hand, kümmere mich um organisatorische und koordinative Aufgaben, Medienarbeit, Kommunikation sowie Sponsoring und Networking.»

Thomas Rathgeb: «Ich bin Teil des Sponsoring-Teams. Dabei stehe ich in persönlichem Kontakt mit lokalen Firmen und Privatpersonen. Die Aufgabe ist herausfordernd, auch weil das Budget knapper denn je ist.»

Eliane Meyer: «Ich unterstütze das Sponsoring, pflege Kontakte



Das OK-Team vom Blues-Festival Oberi Sounds Good (v.l.): Eveline Lochmatter, Esther Müller, Hannes Winkler, Eliane Meyer, Robert Schmid, Thomas Rathgeb und Martin Rieder. Bild: Tina Schöni

und schaue, dass uns auch 2018 genügend finanzielle Beiträge zur Verfügung stehen werden.»

Robert Schmid: «Die technischen Aufgaben liegen bei mir. Ich bin aber auch für die Bands, die Internetseite und Facebook verantwortlich. Aktuell suche ich bereits nach neuen Musikern für 2018.»

Hannes Winkler: «Ich übernehme alle rechtlichen Fragen. Zudem kümmere ich mich um den Austausch und die Vernetzung mit

anderen kulturellen Institutionen.»

Eveline Lochmatter: «Alle grafischen Aufgaben liegen bei mir. Ich entwarf das Logo, gestaltete Flyer, Plakate und andere Werbematerialien.»

Esther Müller: «Die Buchhaltung liegt in meinem Aufgabenbereich. Ich erstelle den Budgetplan und sehe zu, dass alles entsprechend im finanziellen Rahmen bleibt.»

INTERVIEW: TINA SCHÖNI

WEITERE INFOS: WWW.OBERISOUNDSGOOD.CH